

## Checkliste politische Leitziele und Willkommenskultur

### Politische Leitziele

Um Veränderungen im Verein implementieren zu können, ist auch ein vereinspolitisches Bekenntnis notwendig. Es gibt den Rahmen vor, in dem die Veränderungen stattfinden und wie die Haltung des Vorstands dazu ist. Interkulturelle Öffnung sollte sich daher in den politischen Leitzielen des Vereins wiederfinden.

- Interkulturelle Öffnung wird in den verschiedenen Vereinsgremien diskutiert
- Der Vorstand steht hinter den Leitzielen und bindet Mitarbeiter und Mitglieder aktiv ein
- Es gibt eine Person, die den Prozess koordiniert
- Im Leitbild sind Ziele zu interkulturellen Öffnung formuliert
- Die Zielerreichung wird regelmäßig überprüft und kommuniziert

### Willkommenskultur

Damit eine möglichst reibungslose Einbindung neuer Mitglieder, die nicht mit der Vereinsstruktur vertraut sind, gelingen kann, ist eine aktive Willkommenskultur hilfreich. Je schnelle und besser neue Mitglieder sich im Verein zurechtfinden und verstehen, welche Regeln es gibt, desto eher können sie sich daran orientieren. Willkommenskultur meint hier insbesondere Hilfsbereitschaft gegenüber anderen, die weniger Wissen über die Organisation Verein haben.

Bestenfalls erklären sich einige Mitglieder bereit, den Neuen als Ansprechpartner zu Verfügung zu stehen und ihnen das Vereinsleben näherbringen, z.B.:

- Die Halle darf nur mit sauberen Sportschuhen betreten werden, weil man auch Übungen auf dem Boden macht
- Beim Sport sollte aus Sicherheitsgründen kein Schmuck getragen werden
- Abläufe im Kurs erklären: Aufwärmen, Training, Entspannung/Stretching, Geräte Nutzung und wo sie sich befinden
- Pünktlichkeit und Regelmäßigkeit ansprechen ohne zu belehren